P. 654.
A. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-524197-p0001-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-524197-p0002-9

GYMNASIAL-BIBLIOTHEK ZU ...RGAU

Allgemeines Gebeth

Welches

In allen Bet-Stunden abgelesen

und gebraucht wird.

pag. 654. 7.

O Barmhertziger ewiger GOTT/ und Vater unsers HERRN JEsu CHristi/ ein HErr Himmels und der Erden/wir arme elende Sünder bekennen für deinem Allerheiligsten Angesicht/ daß wir leider mit unsern Vätern gesündiget/ daß wir mißgehandelt/ und Gottlos gewesen/ mit unsern vielfältigen schweren Sünden / auch deinen gerechten Zorn/ und allerhand Straffen/ ja den endlichen Untergang/ wol verdienet haben.

Solche unsere begangene Sünde aber/ reuet uns von Hertzen/und dieweil du unser aller Vater und liebreicher GOtt bist/der du dich also erkläret hast/ so wahr als ich lebe / Ich habe keinen Gefallen am Tode des Gottlosen/so fliehen wir hierauff zu deiner inbrünstigen und hertzlichen Barmhertzigkeit/ demütiglich bittend/

du wollest nicht gedencken der Sünde unserer Jugend/ noch aller unser Ubertretung / sondern vielmehr ingedenck seyn/deiner grundlosen Güte/ Gnad und Barmhertzigkeit / ach Vater und HErr / straffe uns nicht in deinem Zorn/züchtige uns nicht in deinem Grimm / ach HErr / sey uns gnädig / verstosse uns nicht von deinem Angesicht/und lasse es nicht mit uns gar aus seyn / sondern wie sich ein Vater erbarmet über seine Kinder/ also erbarme du dich über uns/erweise uns deine wunderliche Güte / du Heyland derer die auff dich hoffen / und laß unser Angesicht nicht zu Schanden werden / sey du unser Hülffe in den grossen Nöthen / die uns betreffen/ ach HErre GOtt Zebaoth sey du mit uns / ach GOtt sey du unser GOtt/mache dich auff zu richten/und hülff allen Elenden und Bedrengten auff Erden/ zubrich die Pfeile aller Feinde / deines allerheiligsten Worts und Namens / lasse ihre Hände sincken / lasse sie beschliessen einen Rath / und nichts draus werden / zerschmeisse du die Köpffe deiner Feinde/samt ihrem Haarschedel / und zerstreue die Völcker / die da gerne kriegen / gestatte ja

nicht

nicht O treuer Vater/daß dein Weinberg/ den du un-
ter uns gepflantzet/verwüstet werde/ stehe auff HErr/
und hilff uns/mit deiner starcken Hand/und allmächti-
gen Arm/thu wol diesem/und allen andern Landen/in
welchem du mit deinem Wort deine Wohnung hast/O
lieber HErr und GOtt/sey und bleibe du bey/ und un-
ter uns/stärcke und erweitere dein Reich/ daß du auff-
gerichtet hast/dann es ist dein Werck.

Erhalte uns/und unsere Nachkommen/ bey reiner
gesunder Lehr/und bey gewündschtem Land-Frieden/
verschone unser O treuer GOtt und Vater/ mit Krieg/
Auffruhr und Empörung/ mit Pestilentz/ und andern
gefährlichen Seuchen/ wende ab geschwinde Theu-
rung/Mißwachs/schädliches Gewitter/und alle andere
Plagen/sey uns gnädig/O HErre Gott/sey uns gnä-
dig in aller Noth/zeig uns deine Barmhertzigkeit/ wie
unser Hoffnung zu dir steht/ erleuchte unsere Hertzen/
daß wir rechtschaffene wahre Busse thun/alle wissentli-
che und fürsetzliche Sünden fliehen und meiden/ hinge-
gen dich und dein heiliges Wort stets für Augen ha-
ben/

ben / und also dem wolverdienten Verderben / zeitlich und ewiglich entgehen mögen.

Das alles wollest du thun / O treuer barmhertziger Vater / umb des theuren Verdiensts / und kräfftiger Fürbitte willen deines liebsten Sohns JEsu CHristi / unsers HErrn / welcher mit dir / und dem Heiligen Geist / lebet und regieret / in gleicher Majestät und Ehren / warer Gott und Mensch / hochgelobet in Ewigkeit / Amen.

Tägliches Gebet.

HERR / erhöre mein Wort / mercke auff meine Rede / vernim mein Schreyen / mein König und mein GOtt / denn ich wil für dir beten.

UNser Vater / der du bist im Himmel / geheiliget werde dein Name / zu komme dein Reich / dein Wille geschehe / wie im Himmel / also auch auff Erden / unser täglich Brodt gib uns heute / und verlasse uns unser Schuld / als wir verlassen unsern Schuldigern / und führe uns nicht in Versuchung / Sondern erlöse uns von dem Ubel / denn dein ist das Reich / und die Krafft / und die Herrligkeit in Ewigkeit / Amen.

HErr GOtt Vater im Himmel / Erbarm dich über uns /
HErr GOtt Sohn / der Welt Heyland / Erbarm dich über uns;
HErr GOtt Heiliger Geist / Erbarm dich über uns;
Ach / du Hochgebenedeyete Dreyfaltigkeit / Sey uns gnädig / und gib uns deinen Friede /
AMEN.

Allmächtiger, gerechter GOTT, getreuer Vater, wir müssen vor deinem Angesicht bekennen, daß wir mit unsern übermachten Sünden und Undanck gegen dein heiliges Evangelium so viel verschuldet haben, daß du Ursach hättest, wie mit andern Strafen uns heimzusuchen, so auch deinen Feinden zu gestatten, daß sie deine Wahrheit, dero wir nicht würdig gewandelt haben, uns allerdings entziehen möchten. Wie du denn auch aus gerechtem Gerichte bereits an vielen Orten, wo vorhin das Licht deines Evangelii helle geleuchtet, die Finsterniß wiederum überhand hast nehmen lassen, welche auch immer weiter sich ausbreitet.

Und

Und ob du wohl nach deiner unendlichen Güte und Barmhertzigkeit dein Wort biß hieher unter uns hast reichlich wohnen lassen, und wir dich deshalber höchlich zu preisen, und deinen Nahmen zu rühmen haben; So will doch der Undanck gegen das Kleinod der wahren seligmachenden Religion noch leider! sich nicht verliehren, sondern es herrschet die Ruchlosigkeit und das fleischlich-gesinnte Welt-Wesen noch immerzu in unsern Gliedern.

Ach HERR! du kanst allein die wahre Gottseligkeit in unsere Hertzen pflantzen. Darum nehmen wir auch um desto ernstlicher unsere Zuflucht zu dir, und bitten: Wende doch zuförderst unsere Hertzen ab von der Welt, der Augen-Lust, Fleisches-Lust, und

hoffär-

hoffärtigem Leben. Gib hiernechst deiner armen Christenheit hier und allenthalben Friede, und steure allen denen, welche in deinem Weinberge der Christlichen Kirche Verderbniß anrichten, oder sonst den gemeinen Ruhestand stöhren wollen. Erhalte hingegen das Reich bey seiner hergebrachten Freyheit, und unsere Kirche bey der Reinigkeit deines Worts und heiligem Gottesdienst. Wehre also denen bösen Anschlägen derjenigen, so uns um solches theure Kleinod zu bringen sich unterstehen, und rette deines Nahmens Ehre gegen alle Feinde deines Evangelii, derer Hochmuth du zu rechter Zeit dämpffen, und ihren Fall erfolgen lassen wollest.

Uns aber verleihe wahre Buße, damit

wir

wir dir die Früchte deiner Wahrheit ins künfftige treulicher bringen, und errettet von der Hand unserer Feinde, dir dienen ohne Furcht unser Lebelang, in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die dir gefällig ist. Laß uns nicht nur deines Wortes Hörer, sondern auch Thäter werden, ja, gib du dein Gesetz in unser Hertz, und schreibe es in unsern Sinn, daß wir nunmehro gantz andere Menschen unser gantzes Leben in der Wiedergeburt führen, würdiglich demjenigen Beruff, dazu du uns gesetzet hast.

So mache du uns fertig in allem guten Wercke, zu thun deinen Willen, und schaffe in uns, was vor dir gefällig ist, durch JEsum Christum, welchem mit dir sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit,

Amen.

* * * *

Tägliches Gebet.

HERR/erhöre mein Wort/mercke auff meine Rede/vernim mein Schreyen/mein König und mein GOtt/ denn ich wil für dir beten.

VAter unser/ der du bist im Himmel/ geheiliget werde dein Name/ zu komme dein Reich/dein Wille geschehe/wie im Himmel/ also auch auff Erden/ unser täglich Brodt gib uns heute/und verlasse uns unser Schuld/ als wir verlassen unsern Schuldigern/ und führe uns nicht in Versuchung/ Sondern erlöse uns von dem Ubel/ deñ dein ist das Reich/und die Krafft/ und die Herrligkeit in Ewigkeit/Amen.

HErr GOtt Vater im Himmel/Erbarm dich über uns/
HErr GOtt Sohn/der Welt Heyland/ Erbarm dich über uns;
HErr GOtt Heiliger Geist/Erbarm dich über uns;
Ach/ du Hochgebenedeyete Dreyfaltigkeit/ Sey uns gnädig/und gib uns deinen Friede/
AMEN.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-524197-p0012-5

AB 96930

ULB Halle 3
007 104 561

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-524197-p0013-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-524197-p0014-6

GYMNASIAL-
BIBLIOTHEK
ZU
ZERBST

Gebeth

den abgelesen

wird. pag. 654. 7.

ewiger GOTT/

s HERRN JEsu

Err Himmels und der

lende Sünder beken-

gesicht/ daß wir lei-

get/ daß wir mißge-

mit unsern vielfälti-

nen gerechten Zorn/

ndlichen Untergang/

nde aber/ reuet uns

aller Vater und lieb-

rklaret hast/ so wahr

fallen am Tode des

deiner inbrünstigen

demütiglich bittend/

du